



# GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

37. Jahrgang / Nr. 1

Gemeinde-Nachrichten – Frühlingsblatt

März 2018



## Weinstieg in den Frühling

Am 7. und 8. April laden Gumpoldskirchens Winzerfamilien mit über 150 Weinen von 14 bis 20 Uhr zur beliebten Frühlingsverkostung ein. Das Motto lautet diesmal: „kosten, plaudern und Weine einkaufen“ – deshalb ist im Eintritt ein 20-Euro-Einkaufsgutschein inkludiert. Ein Oldtimer-Traktor-Shuttle dreht zwischen dem Freigut Thallern und dem Bahnhof seine Runden und bringt die Besucher von Weingut zu Weingut. Auch ein kurzer Abstecher in Gumpoldskirchens beste Rieden lässt sich gut unterbringen. Erfahren Sie vom Experten von der historischen Entwicklung unserer traditionsreichen Weinbaugemeinde. Mehr Infos: [www.weinstieg.at](http://www.weinstieg.at). Eintritt „Weinstieg“ für beide Tage: 35 € (inkl. 20 € Wein-Einkaufsgutschein) ■

## Frohe Ostern

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Ostern!



# Gumpoldskirchner ist bester Imker 2017

Peter Jelinek wurde geehrt

Am 17. Januar wurde der Gumpoldskirchner Imkermeister Peter Jelinek in der Landwirtschaftskammer St. Pölten vom Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und dem Präsidenten der Landwirtschaftskammer Österreich Ing. Hermann Schultes als bester Meister des Jahres 2017 geehrt. Jelinek, der sich diese Ehre mit einem Land-, einem Forst- und einem Weinwirtschaftsmeister teilt, hatte seine Meisterausbildung mit einem Notenschnitt von 1,0 abgeschlossen.

## Imkerei am Anninger

Seit sechs Jahren betreibt Jelinek in der Neugasse die „Imkerei am Anninger“, seine 40 Bienenstöcke stehen an den Hängen des Gumpoldskirchner Hausberges. Dort sammeln die Bienen von den Wildobst- und Kräuterpflanzen den Nektar für den typischen aromatischen Blütenhonig, der zum Teil auch zu gerührtem Cremehonig und hochwertigem Met weiterverarbeitet wird.

Im ständigen Bemühen um einheimische Spitzenqualität bringt Jelinek auch immer wieder Neues auf den Markt, als jüngstes Produkt einen exquisiten Honigessig, den er gemeinsam mit den anderen Imkereiprodukten in seinem Hofladen in der Schellmannngasse 20 anbietet. Der Hofladen hat noch keine fixen Öffnungszeiten, um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Peter Jelinek ist auch Bienensachverständiger der Bezirkshauptmannschaft Mödling, hält Vorträge und Informationsveranstaltungen und hat jährlich die Kinder der zweiten Klassen der örtlichen Volksschule zu Gast, um ihnen das Leben und den Nutzen der Honigbienen nahezubringen. In seinem Hauptberuf ist Jelinek, ebenso wie seine Ehefrau



Landwirtschaftskammer-Präsident Ing. Hermann Schultes verlieh Peter Jelinek die Auszeichnung.

Elisabeth, Unternehmensberater und Diplom-Lebensberater, der in seinen Coachings und Beratungen Menschen in schwierigen Berufs- und Lebenssituationen weiterhilft und bei der Lösung von Konflikten unterstützt.

Nach dem großen Erfolg des Weihnachtsmarkts im Dezember letzten Jahres haben Peter Jelinek, die Keramikerin Karin Feichter und die Dipl. Aromapraktikerin Nini Spona-Spörk beschlossen, gemeinsam weitere Märkte und andere Veranstaltungen unter der Marke „Neugass'n“ anzubieten. Als nächstes steht der „Neugass'n Ostermarkt“ am 18. März am Programm, mit Imkerei-Spezialitäten, handgemachter Keramik und Geschirr, Aromastoffen und Naturkosmetik. Zum Weltbienentag am 20. Mai gibt es eine Gumpoldskirchner Bienen- und Kräuterwanderung mit vielen interessanten Informationen und Naturerlebnissen.

Peter Jelinek hat sich als Imkermeister nicht nur das Ziel gesetzt, seine wertvollen Bienenprodukte an die Frau und an den Mann zu bringen, sondern auch das Wissen über die Nützlichkeit und die Förderung der Bienen regional zu verbreiten. In diesem Sinne freut er sich auf Kontakte und Gespräche! ■

Weitere Infos: [www.imkereiamanninger.at](http://www.imkereiamanninger.at)



Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Dagmar Händler zu Gast bei Peter Jelinek.

## Tag der offenen Meistertür

Imker Peter Jelinek lud zum Kennenlernen und Kosten

Bürgermeister Ferdinand Köck und Gemeinderätin Dagmar Händler besuchten den ambitionierten Imker, der vierzig Bienenvölker am Anninger sein Eigen nennt, anlässlich seines „Tages der offenen Tür“ und waren erstaunt über die vielen Produkte, die man aus Bienenhonig gewinnen

kann. Der Imkermeister erklärt: „Von den wilden Kräutern und Blüten der Thermenregion Wienerwald sammeln unsere Bienen den Nektar für diesen aromatischen Honig. Mit viel Liebe haben wir diesen Schatz der Natur für Sie aufbereitet.“



**Liebe Mitbürgerin,  
lieber Mitbürger!**

Nach einem überaus frostigen Jahresbeginn lässt sich der Frühling nun nicht mehr aufhalten, der seine zarten Boten vorausschickt. Die Natur erwacht von Neuem und motiviert zur umfassenden Aktivität.

Die 5. Jahreszeit – der Gumpoldskirchner Weinfasching – lud mit seinen zahlreichen Veranstaltungen auch in diesem Winter zur Heiterkeit. Unsere neu formierte Faschingsgilde organisierte ein rundum gelungenes, buntes Faschingstreiben. Es machte mir persönlich wirklich Spaß im Rahmen der Faschingssitzungen aus dem Stegreif in die Rolle der Mrs. Sophie zu schlüpfen.

Veranstaltungsreich charakterisiert sich auch der Gumpoldskirchner Frühling. Unsere Winzer laden mit einer Reihe spritziger Events zur Verkostung ihrer Weine, die Pflanzentauschbörse und der Bauernmarkt stellen Regionales ins Zentrum, das Radlcafé samt Radlbörse zielen auf die lokale Mobilität ab. Anfang Mai heißt es außerdem wieder: „Pack die Badehose ein!“ – die Badesaison im Freibad startet.

Zu einem bunten Programm laden aber auch unsere Kulturschaffenden: Unsere Jüngsten brillierten bei Österreichs größtem Wettbewerb „Prima la Musica“. Mit „Bau sucht Frau“ von der Joe Zawinul Musikschule und „Geschichten aus dem Wienerwald“ von der Theatergruppe Gumpoldskirchen werden die Schule und die ehemalige Zimmerei einmal mehr zur Bühne großartiger Laiendarsteller. Zum Dabeisein und Mitmachen lädt aber auch die Feuerwehr mit ihrem dreitägigen Festreigen und natürlich das Marktfest, bei dem genussvolle Stunden und die Gumpoldskirchner Geselligkeit Programm sind.

Doch nicht nur in Punkto Veranstaltungen setzt Gumpoldskirchen auf ein breites Miteinander, sondern auch in der Fortführung unserer Infrastrukturprojekte: Unser Generationenhaus und der neue Kindergarten am Gelände der ehemaligen Fachschule wird als 1. Abschnitt der dort geplanten Bauvorhaben umgesetzt und ich freue mich bereits darauf, dass unsere Gemeinde damit ein weiteres Stück Lebensqualität gewinnt.

Doch vorerst steht Ostern vor der Tür und ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Osterfest sowie unseren Jüngsten natürlich einen braven Osterhasen.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

## 2. Bankomat wurde installiert

Postpartner-Filiale in der Wienerstraße aufgerüstet



Nach langen Verhandlungen ist es nun gelungen, in Gumpoldskirchen einen zweiten Bankomaten zu installieren. Dieser wurde mit Jahresbeginn zusätzlich zum Geldbehebungsautomaten der Raiffeisenbank-Filiale straßenseitig beim Postpartner in der Wienerstraße 40 installiert.

Der neue Bankomat wurde von der Fa. Euronet errichtet, die diesen auch betreibt. Geldbehebungen sind selbstverständlich gebührenfrei. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl mit Beatrix Hofstädter, Leiterin der Postpartner-Filiale, die sich darüber freuen, dass nun auch im oberen Ortsteil ein Bankomat zur Verfügung steht.

# Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei den Sitzungen vom 16.11. und 21.12.2017 sowie vom 1.2.2018

## Tagesordnung 16.11.2017

### 1. Bürgeranfragen

**2. Genehmigung des Protokolls vom 14.9.2017:** zur Kenntnis genommen.

### 3. 1. Nachtragsvoranschlag 2017

1. Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 12.238.700 €

2. Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 4.904.700 €

Gesamt:

Einnahmen und Ausgaben: 17.143.400 €

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 11 dafür, 5 Gegenstimmen (SPÖ), 3 Enthaltungen (Grüne, AG)*

- Haushaltsbeschluss zum 1. Nachtragsvoranschlag. Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 17 dafür, 2 Enthaltungen (Kühn, Kirner)*

### 4. Verwendung des Wappens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen – Landesausstellung 2019

Zur Vorbereitung als Zusatzdestination für die Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt soll ein Buch erscheinen, in dem auch das Wappen aller teilnehmenden Gemeinden abgedruckt werden soll. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

### 5. Aufnahme von Darlehen für den a.o.HH 2017 im Bereich Wasserversorgung (Sanierung Hochbehälter und Leitungsnetz) und Kanalbau um

gesamt 500.000 €.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

### 6. Ausgaben und Anschaffungen

Vertragsverlängerung Kontrahentenverträge Tiefbau und Straßenbau Beide Abstimmungsanträge *einstimmig angenommen.*

### 7. Subventionen, Förderungen und Spenden

Die gemeindeunterstützten Kredite sollen bis auf weiteres ausgesetzt bleiben. Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 17 dafür, 3 Enthaltungen (Kühn, Voß, Ekmekci)*

### 8. Errichtung Generationenhaus

Errichtung eines Generationenhauses bestehend aus einem 3-gruppigen Kindergarten und 15 bis 20 Wohnungen für betreutes Wohnen am gemeindeeigenen Grundstück „ehem. Obstgarten der LFS Gumpoldskirchen“. Die Abwicklung des Bauvorhabens soll mit einer gemeinnützigen Baugesellschaft erfolgen, um entsprechende Förderungen seitens des Landes NÖ lukrieren zu können.

Abänderungsantrag GR Dr. Voss: „Der Arbeitskreis soll im nächsten Schritt eine saubere Kostenerhebung für das zu errichtende Bauwerk in Zusammenarbeit mit diversen Anbietern des gemeinnützigen Wohnens erarbeiten und dann soll basierend auf diesen Zahlen im Gemeinderat über die weitere Vorgangsweise bzw. die Errichtung abgestimmt werden.“

Abstimmung Abänderungsantrag: *mehrheitlich abgelehnt: 8 dafür (SPÖ, GRÜNE, AG), 12 dagegen (ÖVP, FPÖ)*

Abstimmung Hauptantrag *mehrheitlich angenommen: 12 dafür (ÖVP, FPÖ), 8 dagegen (SPÖ, GRÜNE, AG)*

### 9. Resolution Pflegeregress

auf vollständigen Kostenersatz durch den Bund. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

## Tagesordnung 21.12.2017

### 1. Bürgeranfragen

**2. Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2017:** zur Kenntnis genommen.

### 3. Voranschlag 2018

- Schulerhaltungsbeiträge 2018 für die Neue Musik Mittelschule in der Höhe von 2.360 € pro Schüler. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

- Budgetvoranschlag 2018

Der ordentliche Haushalt beläuft sich auf 11.632.500 € (ca. 606.300 € weniger als im NAVA 17)

Der außerordentliche Haushalt beläuft sich auf 4.640.200 € und gliedert sich wie folgt auf:

Gemeindezentrum: 1.000.000 €

Skaterplatz: 130.000 €

Outdoor Parcours: 75.000 €

Straßenbau: 775.200 €

Instandhaltung Güterweg: 10.000 €

Grundbesitz: 2.250.000 €

Wasserversorgung Sanierung: 150.000 €

Kanalbau: 250.000 €

Gesamt: 4.640.200 €

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 7 dagegen (SPÖ, Grüne), 2 Enthaltungen (AG).*

- Haushaltsbeschluss

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 7 dagegen (SPÖ, Grüne), 2 Enthaltungen (AG).*

- Dienstpostenplan

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

- Mittelfristiger Finanzplan 2018-2022

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 3 Enthaltungen (Tschirk, Dworan, Ekmekci).*

- Subventionsliste 2018 (ges. 65.143 €)

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

### 4. Ausgaben und Anschaffungen

- Wasserversorgung: Beauftragung der Baustellen Kreuzung A. Wagner-/K. Schellmangasse, A. Wagnergasse und E. Schmidtgasse. Gesamt: 120.595,16 € exkl. Mwst. Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 20 dafür, 1 Enthaltung (Ekmekci).*

### 5. Raumordnung

- Änderung der textlichen Bebauungsvorschriften im Bereich Schutzzonen. Der Tagesordnungspunkt wurde zur eingehenden Beratung an den Bauausschuss verwiesen.

## Tagesordnung 1.2.2018

### 1. Bürgeranfragen

**2. Genehmigung des Protokolls vom 21.12.2017:** zur Kenntnis genommen.

### 3. Ausgaben und Anschaffungen

- Kanalsanierung BA 10: Für die geplante

## Fortsetzung aus dem Gemeinderat

Fertigstellung der Kanalsanierung ist im Jahr 2018 der letzte Bauabschnitt BA10 geplant. Gesamtkosten: 250.000 €. Beauftragung: Büro Kernstock.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

### 4. Subventionen, Förderungen, Spenden

Unterstützung des Roten Kreuzes Mödling für die Anschaffung eines Behelfs-krankentransportwagens mit 30.000 €. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

### 5. Raumordnung

• Änderung der textlichen Bebauungsvorschriften im Bereich Schutzzonen. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

**6. Generationenhaus** – weitere Vorgangswiese zu dessen Errichtung  
Nach Vorgesprächen mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft WET „Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.“ soll genannter Gesellschaft durch die

Marktgemeinde Gumpoldskirchen das Baurecht eingeräumt werden. Die von Arch. Dieter Grundmann erstellte Entwurfsplanung (Kosten ca. 20.000€) soll dem Gestaltungsbeirat des Landes NÖ vorgelegt und das Projekt bei den Förderstellen des Landes NÖ (Wohnbauförderung und Förderung Kindergarten) eingereicht werden. Nach positiver Beurteilung durch den Gestaltungsbeirat und Förderstellen wird die WET die erforderlichen Ausschreibungen durchführen und ein Bauunternehmen (und die dazugehörigen weiteren Unternehmen) mit der Errichtung des Generationenhauses beauftragen. Die Bauaufsicht und die Abwicklung der Förderung übernimmt die WET. Nach Fertigstellung mietet die Gemeinde die Räumlichkeiten im Unter- und Erdgeschoß; die „betreuten Wohnungen“ werden auf Vorschlag der Gemeinde an Interessenten seitens der WET vermietet.  
Gegenantrag GR Dr. Voss: „Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:  
1. Gesonderte Abstimmung für Auftrag Grundmann, Erstellung Baurechtver-

trag, Beauftragung Wohnbaugesellschaft WET

2. Diskussion / Überarbeitung und Vorlage durch Bauausschuss, zur Vorlage an GV und GR a. Planung Grundmann inkl. Kostenstruktur (Abschätzung)

b. Erstellung Baurechtsvertrag

3. Beauftragung der Wohnbaugesellschaft WET zur Errichtung des Generationenhauses

Abstimmung Gegenantrag: *mehrheitlich abgelehnt: 8 dafür (SPÖ, Grüne, AG), 12 dagegen (ÖVP, FPÖ)*

Abstimmung Hauptantrag auf Umsetzung des Vorhabens: *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 7 dagegen (Ekmecki, Spitzbart, Grüne, AG), 1 Enthaltung (Dworan)*

**7. Darlehensaufnahme** (700.000 €) bei der Bank Austria Unicredit für den Ausbau der Volksschule durch die MG Gpk Betriebs- und LiegenschaftsgmbH & CoKG – Übernahme der Ausfallhaftung. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

**8. Bericht Prüfungsausschuss:** zur Kenntnis genommen. ■

# Landtagswahl 2018

## Ergebnisse in Gumpoldskirchen

	Landtagswahl 18		Landtagswahl 13		Nationalratswahl 17		Diff. LNW18/LW13	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
<b>Wahlberecht.</b>	3.059		2.990		2.897		+69	+2,31
<b>Abgegeben</b>	2.126	69,50	2.161	72,27	2.227	76,87	-35	-2,77
<b>Ungültig</b>	23		35		15		-12	
<b>Gültig</b>	2.103	98,92	2.126	98,38	2.212	99,33	-23	+0,54
<b>ÖVP</b>	920	43,75	983	46,24	767	34,67	-63	-2,49
<b>SPÖ</b>	470	22,35	384	18,06	561	25,36	+86	+4,29
<b>FPÖ</b>	212	10,08	145	6,82	430	19,44	+67	+3,26
<b>GRÜNE</b>	284	13,50	345	16,23	91	4,11	-61	-2,73
<b>NEOS</b>	213	10,13			173	7,82	+213	+10,13
<b>CPÖ</b>	4	0,19	5	0,24			-1	-0,05
<b>.....</b>			264	12,42	190	8,59		

## familienfreundliche gemeinde

Workshop NÖ.Regional.Gmbh und Gemeinde

Zu einem Workshop luden NÖ.Regional.Gmbh und die Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 8. Jänner Bürger und Vereine ein. Im Zuge der Veranstaltung präsentierte die zuständige Referentin Mag. Heidemarie Brandstetter das Programm.

In verschiedenen Gruppen erörterten die Teilnehmer schließlich den IST-Zustand in Gumpoldskirchen für die jeweiligen Lebensabschnitte und erarbeiteten in weiterer Folge Wünsche zur Verbesserung der familienfreundlichen Gemeinde.

Mit dabei waren auch zahlreiche Mandatarinnen und Mandatare, die den Prozess begleiten.

Stark vertreten war vor allem die junge Generation, Nachholbedarf gibt es allerdings im Seniorenalter, sodass für diese Zielgruppe bislang leider kaum Wünsche ausgearbeitet werden konnten.

Basierend auf den Ergebnissen des Workshops wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, der in weiterer Folge im Gemeinderat besprochen und zur Beschlussfassung vorgelegt wird. ■



## Wienerwald Tourismus

Erfolgsbilanz zum Jahreswechsel

Niederösterreichs Tourismusdestination Wienerwald blickt auf eine positive Entwicklung zurück. Verzeichnete die Destination 2006 noch rund 1,36 Mio. Nächtigungen im Jahr, so sind es nun über 1,5 Mio.. Der Wirtschafts- aber auch Gesundheits- sowie Urlaubs- und Freizeittourismus sind die Zugpferde des Wienerwalds. Zu seinen Regionen zählen die Thermenregion, das Triestingtal bis hin zum westlichen Wienerwald.

Durch eine gezielte Neupositionierung und stärkere Vernetzung der Betriebe verhalf Geschäftsführer Mario Gruber der Region zu neuem Image – nach innen gleichermaßen wie nach außen. „Besonders freue ich mich, dass wir die Genussmeile zu einer Leitveranstaltung der Region ausbauen konnten, die mittlerweile über die Grenzen Niederösterreichs bekannt ist“, bestätigt er zufrieden. ■



### Liebe Bürgerin, lieber Bürger!

Der BREXIT wirft seinen Schatten voraus. Der EU geht dadurch die zweitgrößte Volkswirtschaft Europas verloren. Damit wird auch Geld im EU-Budget fehlen. Wieviel, das lässt sich noch nicht gut abschätzen, denn wir wissen noch nicht, wie die zukünftige Beziehung zwischen der EU und Großbritannien aussehen werden.

Die durch den BREXIT notwendige gewordene Neugestaltung der EU sollte jedoch nicht einfach nur auf die Frage „wer zahlt wieviel und wer bekommt was zurück“ reduziert werden. Natürlich werden wir alle etwas mehr in den EU-Topf einzahlen müssen. Derzeit wendet die EU etwa 1% der europäischen Wirtschaftsleistung auf. Österreich zahlt netto etwa 800 Mio €. Das klingt viel, sind aber nur ca. 90 € pro Einwohner und Jahr. Im Schnitt fließen etwa 94% des EU-Haushaltes an die Mitgliedsländer zurück. Die europäische Integration geht weit über die reine Kosten-Nutzen Frage hinaus. Wir leben nicht mehr in einer monopolaren Welt mit den USA als der dominierenden Macht. Länder wie Russland und vor allem China entwickeln sich zu neuen Machtzentren in einer nun multipolaren Welt. Die sich daraus ergebenden vielfältigen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen können nicht im nationalen Alleingang gelöst werden. Denken wir nur an den Klimaschutz, die Terrorbekämpfung, Hilfe für die Herkunftsländer der Migration, Schutz der Außengrenzen, Außen-, Verteidigungs- und Arbeitsmarktpolitik.

All das geht nur in gemeinsamer und solidarischer Anstrengung. Und die gibt es nicht zum Null-Tarif. Darüber hinaus sollte uns bewusst sein, dass die EU das erfolgreichste Friedensprojekt Europas ist. Und das zu erhalten und zu stärken muss uns die europäische Solidarität wert sein.

Dr. Tilman Voss  
EU-Gemeinderat Gumpoldskirchen

# Erfolg für Michael Weiss

## 2. Platz bei Ironman

Zum Jahresende 2017 fand der 9. Ironman in Cozumel (Mexiko) statt. Für den österreichischen Triathlonprofi Michael Weiss war es das 5. Langdistanzrennen in Mexiko. Nach 2 Siegen, einem 3. und einem 4. Platz auf der Insel Cozumel, war Weiss zuversichtlich, die Saison 2017 mit einem starken Rennen abschließen zu können.

### Spannender Renntag

Am Renntag herrschten typische Cozumel-Bedingungen: Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit und Wind. Ca. 1.800 Athleten standen an der Startlinie, um die 3,8 km Schwimmen, 180 km am Rad und 42,2 km Laufen zu bewältigen. Weiss zog das Punkt zu Punkt Schwimmen (trotz leichter Beschwerden wegen einer Metallplatte in seiner Schulter) in 44:56 durch. Er startete von Beginn an die Aufholjagd mit seinem Diamondback



### Neue persönliche Rekordzeit für Michael Weiss

Andean ca. 3,5 Minuten hinter der Hauptgruppe. Das Tempo mit seinem SRM PowerMeter stets unter Kontrolle, schaffte Michi den zweitschnellsten Radsplit des Tages. Mit 44:12:57 unterbot er den bisherigen Streckenrekord, den er im Vorjahr aufgestellt hatte, um fast 5 Minuten. Michael kam als 2. mit einem Rückstand von 6 Minuten auf den Führenden, Sebastian Kienle (GER), und mit einem ausreichenden Puffer von ca. 9 Minuten auf die nächste Gruppe mit Stefan Schmid und Ivan Rana, in die T2. Die Laufstrecke bestand aus 3 Runden entlang der Küste. Michael konnte das Tempo gleichmäßig halten und lief mit 2:50:47

eine seiner besten Marathonzeiten. Weiss, immer ein Publikumsliebhaber in Cozumel, überquerte, angefeuert von der Zuschauermenge, als Zweiter die Ziellinie. Mit einer Gesamtzeit von 7:53:27 erreichte er seinen persönlichen Rekord (PR) und bleibt somit auch weiterhin der einzige Österreicher, der einen Ironman unter 8 Stunden finishte.

Michael übersiedelt im Mai aus den USA nach Gumpoldskirchen, nachdem er 10 Jahre in Colorado und Maine gelebt und trainiert hatte. Seine Frau Rachel, mit der er seit 2011 verheiratet ist, kommt natürlich mit. ■

# Niederösterreich ist lebenswert

## 83 % bewerten die Umweltsituation in Niederösterreich als gut bzw. sehr gut

Diese mittlerweile dritte Umfrage des Instituts für Strategieanalyse, eine Monitor-Langzeitstudie zur subjektiven Einstellung der Bevölkerung mit den Themenschwerpunkten erneuerbare Energie, e-Mobilität und regionale Lebensmittel, wurde im Zeitraum zwischen 18. Dezember 2017 und 3. Jänner 2018 unter insgesamt 1.015 Angehörigen der niederösterreichischen Wohnbevölkerung ab 16 Jahren durchgeführt. 81 % haben dabei angegeben, dass sich die Umweltsituation verbessert habe oder zumindest gleichgeblieben sei, ebenfalls 81 % teilen den Zukunftsoptimismus in Bezug auf eine bessere oder gleich

bleibende Umweltsituation. Unter den verschiedenen Umweltthemen betrachten jeweils 65 % saubere Luft und den Kampf gegen Atomkraft sowie jeweils 57 % erneuerbare Energie und Naturschutz als sehr wichtig.

## 9 von 10 befürworten erneuerbare Energien

90 % geben an, dass NÖ hier mehr als oder zumindest gleich viel wie andere Bundesländer unternimmt, 91 % sagen, der Bezug erneuerbarer Energie sei für sie persönlich denkbar, 94 % erachten es als sehr oder eher sinnvoll, dafür Steuergeld auszugeben. Hinsichtlich des weiteren Ausbaus der erneuerbaren Energie setzen 90 % auf die Sonne, 81 % auf den Wind, 79 % auf das Wasser und 53 % auf Biomasse.

## Jede/r Zweite will Elektroauto

Elektroautos sind für rund 50 % persönlich jedenfalls oder eher schon vorstellbar, 69 % befürworten dafür den Einsatz von Steuergeld. ■

# Kastrationspflicht

von freilaufenden Katzen laut Tierschutzgesetz-Novelle



*Helfen Sie mit freilaufende Katzen durch Kastration zu schützen.*

**M**it der Novelle des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 sind zahlreiche Änderungen kundgemacht worden. Mit diesen geänderten Bestimmungen wurde auch der Begriff Zucht neu definiert und bringt diese Änderung im Zusammenhang mit der verpflichtenden Kastration von Katzen ebenfalls Neuerungen.

## Verpflichtende Kastration von Katzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von

einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

## Definition der „Zucht“

In § 4 (14) TSchG wird der Begriff „Zucht“ neu definiert:

Zucht: Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch

- a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder
- b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder
- c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder
- d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin.

Somit fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, gemäß der Definition des Tierschutzgesetzes unter den Begriff einer Zuchtkatze. Der Begriff Zuchtkatze ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder an einen bestimmten Stammbaum gebunden. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (kann z.B. beim Freigang der Fall sein) handelt es sich um eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

## Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig.

## Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen

Durch die zu Beginn angeführte Novelle des Tierschutzgesetzes sind Zuchtkatzen mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in weiterer Folge zu registrieren. Eine entsprechende Registrierungsmöglichkeit besteht seit dem 1.1.2018. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss allerdings erst bis längstens 31.12.2018 erfolgen. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne zu kennzeichnen und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren. Diese Bestimmung (§ 24a Abs. 3a, 4a Tierschutzgesetz) tritt mit 1.1.2018 in Kraft. Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen. ■

# Tierleid vermeiden

Augen auf beim Hundekauf

Durch Mitleidskäufe aus zweifelhaften Massenzuchten und das Freikaufen von Hunden aus sogen. Tötungsstationen unserer östlichen Nachbarländer wird die Produktion angekurbelt und damit weiteres Tierleid erzeugt. Immer wieder werden Welpen aus zweifelhaften Quellen angeboten. Doch auch diverse Rettungsaktionen, die mittlerweile in großem Ausmaß auch in NÖ betrieben werden, schaden den Tieren. Hunde werden in orga-

nisierter Form aus sogen. „Tötungsstationen“ vermittelt. Was aus uneigennütziger Tierliebe begann, hat leider einen tragischen Kreislauf in Gang gesetzt. Vorwiegend sind es ungarische/slowakische entlaufene oder streunende Hunde. Mit Rettungsaktionen (durch Freikauf) werden sie nach Österreich geholt. Das hat jedoch dazu geführt, dass nahe solcher „Tötungsstationen“ Hunde gezüchtet werden, um sie verkaufen zu können.



# Miteinander im Ort

## Die Marktgemeinde ersucht um Beachtung

Das Miteinander wird in Gumpoldskirchen durch einige Bestimmungen gestützt. Die Marktgemeinde bittet um Beachtung.

### Gehsteigreinigung gem. § 93 StVO

Im Hinblick auf ein ansehnliches Ortsbild werden alle Eigentümerinnen und Eigentümern von Liegenschaften ersucht, ihrer Verpflichtung zur Säuberung der Gehsteige nachzukommen.

### Hecken- und Baumschnitt

Nicht nur die Bäume, auch die zahlreichen Hecken und Sträucher sind während der vergangenen Monate stark gewachsen. Mitunter so stark, dass die Äste bzw. Zweige über die Grundgrenzen hinaus, auf die Gehsteige ragen.

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet daher die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, Hecken, Sträucher und Bäume so auszuästen bzw. zurückzuschneiden, sodass die Gehsteige ohne Beeinträchtigung benützt werden können und Verkehrszeichen sichtbar sind.

### Rasenmähen

Aufgrund der jedes Jahr an die Gemeinde gerichteten Anfragen bzw. Beschwerden wird mitgeteilt, dass es in Gumpoldskirchen **keine örtliche Lärmverordnung** gibt – somit ist auch das Rasenmähen durch keine Verordnung geregelt. Um aber das örtliche Gemeinschaftsleben nicht unnötig zu stören und für ein gedeihliches Miteinander und aus Rücksicht auf die Nachbarschaft, sollte zumindest die Mittagsruhe von 12 bis 14 Uhr sowie die Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr eingehalten und an Sonn- und Feiertagen gänzlich aufs Rasenmähen verzichtet werden. ■

## Der NÖ Handwerkerbonus 2018

### Wohnbauförderung

Mit dem NÖ Handwerkerbonus 2018 Sanierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen qualitativ hochwertig durch Gewerbetreibende durchführen lassen und bis zu 600 € Zuschuss sichern!

Es kann ein einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss von 20 Prozent der förderfähigen Kosten für Arbeitsleistungs- und Anfahrtkosten exkl. USt. gewährt werden, höchstens jedoch 600 € pro Förderobjekt.

Die förderfähigen Kosten müssen in Summe zumindest 200 € betragen, damit es in Folge zur Auszahlung der Mindestförderung in der Höhe von 40 € kommen kann.

Näheres: [www.noewohnbau.at/handwerkerbonus.html](http://www.noewohnbau.at/handwerkerbonus.html)

# Hundeabgabe

## Abmeldung muss schriftlich mitgeteilt werden

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Für zugelaufene Hunde muss die Abgabe entrichtet werden, wenn sie nicht binnen eines Monats dem Eigentümer übergeben oder sonst abgegeben werden. Wer einen Hund zur Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass für den Hund bereits in einer anderen österr. Gemeinde eine Hundeabgabe entrichtet wird. Als Nutzhunde gelten Hunde, die als Wachhunde, Blindenführerhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.

### Hundeabgabemarke

Für jeden Hund ist einmalig nach Einlangen einer Anzeige über den Erwerb eines Hundes oder den Zuzug mit einem Hund eine neue Hundeabgabemarke gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen. Bei Verlust der Hundeabgabe-

marke ist dem Halter des Hundes auf seinen Antrag gegen Erstattung der Selbstkosten eine Ersatzmarke auszufolgen. Die Hundeabgabe wird jährlich vorgeschrieben und ist bis spätestens 15. Februar fällig.

### Hunde Anmeldung und -abmeldung

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des 3. Monats nach der Geburt als erworben. Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder eingegangen ist, muss der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung erstattet werden. Im Falle der entgeltlichen oder unentgeltlichen Abgabe des Hundes an einen Dritten sind bei der Meldung Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben. ■

# Brigitte Krüger's Sprachkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule



Das Leben unserer Vorfahren war grundverschieden zu dem das wir heute führen. Geschichten und Mundart wurden vielfach mündlich und wenn schriftlich, dann in Tagebüchern, überliefert. Einige dieser Sprachkurse möchte Ihnen unsere Direktorin der Volksschule näher bringen.

Spitznamen waren in der Vergangenheit ebenso beliebt wie heute. Früher war es Brauch, dass Orte unserer Gegend zu den Ortsnamen einen Ortsspitznamen bekamen. Diese spielen auf lustige Begebenheiten oder auf besondere Eigenarten der Bewohner an. Zu einigen dieser humorvollen Namen gibt es auch kleine Histörchen, die Thema der nächsten Ausgaben sein werden. Hier nun die originellen Namen einiger Orte unserer Gegend:

**Gumpoldskirchner** – Bohnenhirschen vulgo  
Baulhirschen

**Guntramsdorfer** – Krotnpracker

**Mödlinger ober der Bahn** – Zwieradler

**Mödlinger unter der Bahn** – Stemmeisenviertler

**Maria Enzerzdorfer** – Kerzschlicker oder  
Vaterunerschlicker

**Brunner** – Pfirscher (=Pfirsich)

**Perchtoldsdorfer** – Turmrucker

**Laxenburger** – Spargler

**Achauer** – Sumpfdeppen

**Gaadner** – Sunnabizaher

**Pfaffstättner** – Murkerl

**Tribuswinkler** – Linsscheißer

**Berndorfer** – Löffelmacher

**Traisikirchner** – Himmelflicker oder Wolkenschieber

**Sooßer** – Ameisenbären

**Badener** – Schwefelkinder oder deftiger  
Schwefeldepperte

## Tagesbetreuung

NÖ Pflege- & Betreuungszentrum Mödling

Seit mittlerweile über drei Jahren gibt es im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mödling, Grenzgasse 70, das Angebot der Tagesbetreuung. Diese bietet einerseits pflegenden Angehörigen Unterstützung, andererseits soll älteren Menschen Abwechslung im Alltag ermöglicht werden. Ziel ist es, dass der Tagesgast mit größtmöglicher Unabhängigkeit von fremder Hilfe weiterhin in seinen eige-

nen vier Wänden leben kann. Von Montag bis Freitag bieten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein abwechslungsreiches und individuelles Tagesprogramm. Auch der große Therapiegarten, das hauseigene Café sowie Friseur und Fußpflege können von den Tagesgästen genutzt werden. Gerne beraten wir bei pflegerischen Herausforderungen oder Betreuungsfragen. Interesse oder Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Frau Posch Birgit, Bsc, MAS unter Tel. 02236/ 24334 DW 732 102. ■

## Soziales Niederösterreich

Heizkostenzuschuss kann noch bis 30. März beantragt werden

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Periode 2017/18 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 135,- (im Wesentlichen Ausgleichsbezieher, Mindestpensionisten oder Bezieher von

Kinderbetreuungsgeld). Anträge können bis 30.3.2018 im Rathaus, Schranenplatz 1, gestellt werden. Die Auszahlung positiv beurteilter Anträge erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. ■

# Bioresonanz

## Praxis für Energieausgleich: Elisabeth Reisacher

Mit dem Bioresonanzverfahren werden diverse Belastungen herausgefunden und energetisch ausgeleitet.

### Bioresonanzverfahren – Hilfe bei

- › Lebensmittelunverträglichkeiten
- › Magen-/Darm-Problemen
- › Allergien (Pollen und Tierhaare)
- › Neurodermitis, Hautproblemen
- › Migräne
- › Rückenschmerzen, Schmerzen des Bewegungsapparates
- › Erkältungen, Immunabwehr
- › Organstärkungen (Blase, Gebärmutter, Leber usw.)
- › Frauenthemen: Schwangerschaft, Geburt, Menstruationsproblemen, Wechsel

- › Schreibabies
- › Lernschwächen: bringt bessere Merkfähigkeit, bessere Konzentration
- › Stärkt die PSYCHE: anti Angst, anti Aggression, anti Depression

„Unser höchstes Gut ist körperliches und seelisches Wohlbefinden!“ Diesem Motto folgend entschloss sich Elisabeth Reisacher die Methode der Bioresonanz und Bachblüten zu praktizieren. Elisabeth Reisacher lebt seit 53 Jahren in Gumpoldskirchen, ist verheiratet, hat 3 Kinder und 2 Enkelkinder. Seit 7 Jahren befindet sich ihre Praxis in der Zieglergasse. Zuvor war sie viele Jahre im Ärztezentrum SCS tätig. ■



Bioresonanz mit Elisabeth Reisacher

### Termine & Infos:

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3337737  
Mo, Di, Mi, Do, 9 -17 Uhr  
ELISABETH REISACHER  
Prof. J. W. Zieglergasse 15  
2352 Gumpoldskirchen  
elisabeth.reisacher@kabsi.at  
Es gibt genügend Parkplätze vor der Tür

## Bücherei sucht Unterstützung!

2x im Monat werden helfende Hände benötigt

In der Bücherei im Kindergarten gibt es dringenden Mitarbeiterbedarf. Wer ist bereit während des Schuljahres grundsätzlich zweimal mittwochs im Monat von 7.30 bis 8.45 Uhr in der recht gut besuchten und auch gut ausgestatteten Bücherei mitzuarbeiten? Eine Einschulung ist

sichergestellt. Interessenten wenden sich bitte während den Öffnungszeiten an das Büchereipersonal vor Ort im Kindergarten oder telefonisch bei Elisabeth Fritz, (02252) 63018, um Näheres zu erfahren. Das Team der Schulbücherei freut sich auf Rückmeldung. ■

## Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schranenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Pro-



mitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133. ■

# Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen  
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

## Gemeindeamt

**Parteienverkehr:** Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des  
Bürgermeisters:** Mo, 8–9  
u. Di 18–19 Uhr.

**Bausachverständiger:** Di,  
15–18 Uhr, bitte Termin ver-  
einbaren!

## Altstoffsammel- zentrum

Di, 16 – 18 Uhr, F, 13 – 16 Uhr  
und Sa, 9 – 12 Uhr. Folgende  
Materialien können in  
Haushaltsmengen abge-  
geben werden: **kostenlos:**  
Grünschnitt, Papier, leere  
Zementsäcke, Dosen,  
Eisen, Autobatterien,  
Kühlschränke, Tiefkühl-  
truhen, TV-Geräte, PC's,  
etc., Bauschutt (bis 1m<sup>3</sup>  
pro Anlieferungstag),  
Sperrmüll (bis 1 m<sup>3</sup> pro  
Anlieferungstag), **gegen**  
**Entgelt:** PKW-Reifen ohne  
Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-  
Reifen mit Felgen (€4,- /  
Stk.), Bauschutt über 1m<sup>3</sup>  
(pro 0,25m<sup>3</sup> € 8,50 / m<sup>3</sup>),  
Bauschutt über 1 m<sup>3</sup> (pro  
0,5 m<sup>3</sup> € 17,- / m<sup>3</sup>), Bauschutt  
über 1 m<sup>3</sup> (pro m<sup>3</sup> € 34,-/m<sup>3</sup>),  
Sperrmüll über 1 m<sup>3</sup> (pro  
0,5m<sup>3</sup> € 16,50/m<sup>3</sup>), Sperrmüll  
über 1 m<sup>3</sup> (pro m<sup>3</sup> € 33,-/m<sup>3</sup>).  
Anlieferung außerhalb  
der Öffnungszeiten: € 50,-/  
Anfuhr. Die Bezahlung  
erfolgt direkt im Altstoff-  
sammelzentrum. Entgegen-  
nahme von Altspesiefetten  
(-ölen) nur im **NÖLI** bzw.  
**GASTRO-NÖLI**. Bauschutt  
wird nur getrennt von

übrigen Materialien (Kabel,  
Styropor, Verpackungsmaterial,  
usw.) entgegen-  
genommen. **Rigips, Eternit  
und Heraklith separat  
anliefern, nicht zusammen  
mit Bauschutt!** Sperrige  
Gegenstände wie Kästen,  
Betten etc. sind zerlegt oder  
zerkleinert abzugeben.

**Altmedikamente** bitte in  
der Drogerie & Rezept-  
annahmestelle, abgeben.  
**Problemstoffe** bitte dem  
Handel retournieren  
(gesetzliche Rücknahme-  
pflicht). Auch helfen Sie  
damit Kosten einzusparen!

## Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde  
Gumpoldskirchen weist  
darauf hin, dass die Müll-  
behälter am Abfuhrtag ab 6  
Uhr bereitstehen müssen!

## Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30-18.30 Uhr, Fr, 16.30-  
18.30 Uhr u. So, 10.45-11.30  
Uhr, Kirchenpl. 3, Tel./Fax  
02252/607388 oeff.bueche-  
rei.gpk@inprot.at, www.  
gumpoldskirchen.bvoe.at

## Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63  
536 Fax 02252/63 495, touris-  
mus@gumpoldskirchen.at;  
Öffnungszeiten:  
**April bis Oktober:**  
Mo bis Fr, 10–13 und  
14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So,  
10.30–13 und 14–16.30 Uhr.  
**November bis März:**

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16  
Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So  
geschlossen. An Sonntagen  
zwischen 20.4. und 8.10.  
werden Tourismusbüro  
und Ortsvinothek von  
den Gumpoldskirchner  
Weinhauern betreut.  
Feiertag geschlossen.

## Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18  
Uhr!) Durchführung der  
Störungsdienste **kosten-  
pflichtig** (ab € 95,-).

12.-18.3. Rezac Elektro-  
installationen GmbH,  
Mödling, Babenbergerg,  
10, Tel. 0699/14591600,  
02236/45916  
26.3.-1.4. Bruno Scharf,  
Wr. Neudorf, Bahnstr. 28,  
Tel. 0664/9891144  
2.-8.4. Elektrotechnik  
Wolfgang Gratzter GmbH,  
Vösendorf, Laxenburger  
Straße 196 GL 2, Tel.  
0664/1033939

9.-15.4. E-PAN GmbH,  
Mödling, Friedrich  
Schiller-Straße 97 /1, Tel.  
02236/389925

16.-22.4. Ing. Heinz Artur  
Bernthaler, Mödling, Dr.  
Hanns Schürff-Gasse 31,  
Tel. 0664/5212415

23.-29.4. GROSSlicht  
Elektrotechnik GmbH,  
Perchtoldsdorf, Salitergasse  
26/2/1, Tel. 0664/1216077,  
01/9053449

30.4.-6.5. Bruno Scharf,  
Wr. Neudorf, Bahnstr. 28,  
Tel. 0664/9891144

7.-13.5. E-PAN GmbH,  
Mödling, Friedrich  
Schiller-Straße 97 /1, Tel.  
02236/389925  
14.-20.5. EPC-GesmbH  
- Wolfgang Chmelar,  
Guntramsdorf, Mühlgl. 1,  
Tel. 0664/3524351  
Infos: wko.at/noe/moedling

## Praktische Ärzte

**Dr. Nina Doruska,**  
Neustiftg. 16, Tel. 02252/607  
208, 0676/4741280. Ordination:  
Mo, 7.30-13.30 und 16.30-18.30  
Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di,  
geschlossen, Mi, 17-19 Uhr,  
Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor:  
7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

**Mag. Dr. Wolfgang  
Lischka,** Novomaticstr. 14,  
Tel. 02252/607 206, 0650/24  
57 181. Ordination: Mo, 15–19  
Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr.  
Ordination: Di, 9.30–12 Uhr.  
Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor:  
7–8.30 Uhr, Ordination Do:  
8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr.  
Nach Voranmeldung.

**Gemeindeärztin  
Dr. Doris Drach**  
Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-  
straße 1/5, Guntramsdorf

## Zahnarzt

**DDr. Nicole Steiner**  
Zahnärztin & Fachärztin  
für Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie, alle  
Kassen und privat,  
Mühlackerg. 4, Gumpoldskir-  
chen, Tel. 02252/62353.  
Ordination: Mo, 8–11 Uhr  
und 13–16 Uhr, Mi, 9–12 und  
16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16  
Uhr und Fr, 9–12 Uhr

## Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

## Bioresonanz

Elisabeth Reisacher  
Humanenergetikerin für Bioresonanz u. Schüßlersalze,  
Bachblütentherapeutin  
Prof. J.W. Zieglergasse 15,  
Gumpoldskirchen, Praxis:  
Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel. 0676/3337737; elisabeth.reisacher@kabsi.at

## Logopädie

Bettina Haas, BSc  
Novomaticstraße 14  
Gumpoldskirchen  
Tel. 0650/2113800

## Physiotherapie

**Cornelia Stoßfellner**  
Physiotherapeutin,  
Neuburgerweg 17,  
Gumpoldskirchen,  
Tel. 0699/10 28 95 03

## Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut,  
Neuburgerw. 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

## Ulrike Langhans

Physiotherapeutin,  
Wienerstr. 42, Gumpoldskirchen, Tel 0664/38 19 391  
www.langhans.at

## Psychotherapie

**Ilse Schmoll, MSc**  
Klientenzentrierte  
Psychotherapeutin, Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/ 9636931;  
www.8ung.at/ilseschmoll

**Corinna Michaela Sykora**  
Psychotherapeutin für  
Katathym Imaginative  
Psychotherapie, Internat.  
anerkannte Yogalehrerin  
Entspannungstrainerin,  
Erwachsenenbildnerin,  
Wienerstr. 169/1, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/9444 363

## Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und  
Psychotherapeutin, F.  
Bilkogasse 22, Gumpoldskirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at  
www.elisabeth-heller.at

## Petra Pribil

Systemische Familien-  
therapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin  
Neustiftg. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/2421220  
petra.pribil@lifepformance.at; www.lifepformance.at

## Mag. Gabrielle Ament

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Jubiläumsstr. 54, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/362 90 70,  
info@gabrieleament.com,  
www.gabrieleament.com

## Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med.  
Herta Scheibelreiter, Mag.  
Gabriele Lang, K. Müllerw. 3,  
Gumpoldskirchen, Tel. 0664/112 77 93. Ordi: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung

## Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu

Praktikerin, Cranio-sacral  
Therapeutin, Steingrubenweg 4B, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/7716519, eva.hainzer@hotmail.com

## Tierarzt

**Dr. Rita Prünner**  
Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/621740, 0676/4591808 (Notfälle: Mo bis Fr, 8–19 Uhr).  
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr. Tel. 02252/62174,  
tierarzt@pruenner.at,  
www.tierarzt.pruenner.at,  
Termine möglich.

## Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60 73 86, Fax 02252/60 74 09  
Mo 8–12 und 15–18 Uhr,  
Di 10–12 und 15–18 Uhr,  
Mi 10–12 und 15–18 Uhr,  
Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

## Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgen. Feiertage u. Schulferien),  
Garteng. 29, Gumpoldskirchen. Eintritt frei!

## Vereinsbus

**Ausleihmodalitäten**  
Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtl. Kilometergeld von € 0,42/km; Benzin ist inkludiert. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140 od. Roland Wegscheider, Tel. 0699/16210105.

## Freudiges Ereignis

### Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

## Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am hellichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

## Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

## Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

## Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenpl. 1, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck  
Fotos & Texte: A. Peischl, FK Nebuda und zur Verfügung gestellt.  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2018.

# Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von April bis Juni 2018

## April

- So, 1.** **Festliches Osterhochamt** mit dem Kirchenchor „St. Michael“, W. A. Mozart: Missa Brevis et solemnis KV 220, „Spatzenmesse“, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- Fr, 6.** **Weinfrühling: „Kulinarisches Erlebnis“ – Weinfrühlingmenü** mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12, 19 Uhr
- Sa, 7. & So, 8.** **Weinstieg in Gumpoldskirchen**, die Winzer laden zur Verkostung des neuen Jahrgangs, 14 bis 20 Uhr
- Sa, 7.** **Pflanzentauschbörse**, Klingerspitz, 14 bis 17 Uhr
- So, 8.** **Kinderflohmarkt**, ehem. Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 8 bis 12 Uhr
- Mi, 18.-So, 29.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Gertraude Pappauer, Öl- & Acrylmalerei, Vernissage: 19 Uhr
- Sa, 21.** **Gumpoldskirchner Radcafé und Radlbörse**, F. Bilkogasse, 10 bis 12 Uhr
- Sa, 21.** **„Musik ohne Grenzen“**, Lehrerkonzert der „Joe Zawinul Musikschule“, Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, 19.30 Uhr
- Sa, 29.** **Bauernmarkt**, ab 11 Uhr, Weingut Gebeshuber, Jubiläumsstraße 43

## Mai

- Di, 1.** **1. Mai-Fest**, ATUS-Kinderfreunde-Gelände, Wienerstraße 154C, 10 – 17 Uhr
- Di, 1.** **Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst** in der Johanneskapelle, Treffpunkt Pfarrkirche, 18.30 Uhr
- Fr, 4.** **Florianifeier** der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrmuseum Gumpoldskirchen, Kirchenplatz, 18.30 Uhr
- Fr, 4.–So, 13.** **Bergerhaus:** Spuren des Doppeladlers, Vernissage: 4.5., 19 Uhr
- Sa, 5.** **Frühschoppen der JVP**, am Klingerspitz, ab 10 Uhr
- Sa, 5. & So, 6.** **„Bau sucht Frau“**, MusiComical von Wolfgang Berry, Turnsaal des Schulzentrums, Jubiläumsstraße 23, Samstag, 19.30 Uhr, Sonntag, 18 Uhr
- Mi, 9.–Mo, 21.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Andrea Brunflicker, Gemeinschaftsausstellung, Vernissage 19 Uhr
- Mi, 9.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen**, Premiere: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Ödön von Horvath, Wienerstr. 105 „Alte Zimmerei“ 19:30 Uhr
- Fr, 11. & Sa, 12.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen**, „Geschichten aus dem Wienerwald“, Ödön von Horvath, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Sa, 12.** **Muttertagsfeier**, bei gemütlicher Jause unterhalten Sie die Schüler der „Joe Zawinul Musikschule“ und Rudolf Pansky, 15 Uhr, Weinbau Grill „Weiberwirtschaft“, Wienerstraße 81
- Fr, 18.- So, 20.** **Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus**, Gartengasse 36, Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 10 Uhr, So. ab 10 bis 16 Uhr
- So, 20.** **Feldmesse** im Rahmen des Feuerwehrfestes beim Feuerwehrhaus, 10 Uhr
- Fr, 25. - So, 27.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen**, „Geschichten aus dem Wienerwald“, Ödön von Horvath, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Fr, 25.** **Marktfest – Tag der Jugend:** 20 – 24 Uhr
- Sa, 26.** **Marktfest am Kirchenplatz**, Saisoneroöffnung mit Maibaumumschneiden, der Volkstanzgruppe und dem Musikverein Gumpoldskirchen, Schrankenplatz, Kinderprogramm mit der Faschingsgilde und den Kinderfreunden, 14 – 23 Uhr
- So, 27.** **Marktfest am Kirchenplatz**, Feldmesse: 10 Uhr, Frühschoppen ab 11 Uhr mit unseren Freunden aus Vilsbiburg
- Mi, 30.-So, 10.6.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Christian Höld und Sigrid Kemmler, Malerei, Vernissage 19 Uhr
- Do, 31.** **Fronleichnam**, Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, anschließend Fronleichnamsprozession durch den Ort, 8.30 Uhr

# Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von April bis Juni 2018

## Juni

- Sa, 2. & So, 3.** Theatergruppe Gumpoldskirchen, „Geschichten aus dem Wienerwald“, Ödön von Horvath, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Do, 7.** Instrumentenpräsentation für Vorschul- u. Volksschulkinder, J. Z. Musikschule, Jubiläumsstr. 23, 15 Uhr
- Do, 7.- So, 10.** Theatergruppe Gumpoldskirchen, „Geschichten aus dem Wienerwald“, Ödön von Horvath, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Fr, 8. – So, 10.** Pfarrfest im Pfarrhof: Fr. 17– 24 Uhr, Sa 15 – 24 Uhr, So 11 – 20 Uhr
- Fr, 15.** „Mixturem - Volksschule“, Turnsaal des Schulzentrums, Schulgasse 18, 17 Uhr
- Fr, 15. & Sa, 16.** Sportfest der 1. SVG Gumpoldskirchen, Sportplatz, Sa. 22 Uhr: Playbackshow der Fußballer
- Sa, 16.** Im Grünen – Projektnachmittag Natur, Treffpunkt: Parkplatz Josef-Schöffel-Straße, 14 – 17 Uhr
- So., 17.** „Buntes Kinderkonzert“, Joe Zawinul Musikschule, ehemalige Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 16 Uhr
- Mi, 20.** 3. Inklusions Fußballturnier der Lebenshilfe-Werkstätte Gumpoldskirchen, Beginn: 10 Uhr, Siegerehrung: 15 Uhr, Sportplatz
- Mi, 20.-So, 17.** Ausstellung im Bergerhaus: Erich Lhotsky, Malerei, Vernissage: 19 Uhr
- Do, 21.** Sonnwendfeier, Kaiserlicher Steinbruch, ca. 21.30 Uhr
- Sa, 23.-So, 24.** 1. Damendoppeltturnier, ATUS Gumpoldskirchen, Wienerstraße 154C, ab 9 Uhr
- Fr, 29.** Familienfest, Steingrubenweg, Wiese Familie Wostry, Bauerngolf, Dosenschießen, Hüpfburg, 17- 21 Uhr
- Sa, 30.** Buntes Sommerfest am Klingerspitz, Live Musik, internationale Speisen & Getränke, 14 – 22 Uhr

## Ärztzentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,  
Tel. 0650/463 59 83

Dr. Angelika Stockreiter,  
Tel. 0664/735 137 93

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
sowie Unfallchirurgie

# Ärztendienste

## Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 19.00 Uhr)

<b>April</b>	<b>So, 1.</b>	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	<b>Mo, 2.</b>	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	<b>Sa, 7./So, 8.</b>	Dr. Nina DORUSKA, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 16, Tel. 0676/474 12 80
	<b>Sa, 14./So, 15.</b>	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	<b>Sa, 21./So, 22.</b>	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	<b>Sa, 28./So, 29.</b>	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 72 06
<b>Mai</b>	<b>Di, 1.</b>	Dr. Sabine HERNDL, 2353 Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	<b>Sa, 5./So, 6.</b>	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, 2361 Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18
	<b>Do, 10.</b>	Dr. Birgit PECHTER, 2482 Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	<b>Sa, 12./So, 13.</b>	Dr. Sabine WAGNER, 2353 Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	<b>Sa, 19./So, 20.</b>	Dr. Clemens WEBER, 2353 Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	<b>Mo, 21.</b>	Dr. Nina DORUSKA, 2352 Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 16, Tel. 0676/474 12 80
<b>Juni</b>	<b>Sa, 26./So, 27.</b>	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, 2353 Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	<b>Do, 31.</b>	Dr. Isabella ZEMANN, 2481, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	<b>Sa, 2./So, 3.</b>	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 72 06
	<b>Sa, 9./So, 10.</b>	Dr. Sabine HERNDL, 2353 Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	<b>Sa, 16./So, 17.</b>	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, 2361 Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18
	<b>Sa, 23./So, 24.</b>	Dr. Birgit PECHTER, 2482 Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	<b>Sa, 30.</b>	Dr. Sabine WAGNER, 2353 Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304

## Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

<b>April</b>	<b>So, 1./Mo, 2.</b>	Dr. Gerhard HEINRICH, 2514 Traiskirchen, Ferschnerstraße 10, Tel. 02252/52 30
	<b>Sa, 7./So, 8.</b>	Dr. Peter STANDENAT, 2340 Mödling, Elisabethstraße 13, Tel. 02236/42 765
	<b>Sa, 14./So, 15.</b>	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, 2486 Pottendorf, Marktplatz 5, Tel. 02623/73 853
		DDr. Christian LOICHT, 2320 Schwechat, Brauhausstraße 9a, Tel. 01/7077141
	<b>Sa, 21./So, 22.</b>	Dr. Monika LANZ, 2500 Baden, Josefsplatz 6, Tel. 02252/82 960
	<b>Sa, 28./So, 29.</b>	Dr. Klemens STEFFAN, 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 19/1, Tel. 02252/22 555
<b>Mai</b>	<b>Di, 1.</b>	Dr. Michael BAYER, 2601 Sollenau, Pachergasse 6, Tel. 02628/47 770
		Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, 2563 Pottenstein, Hauptplatz 11, Tel. 02672/888 26
	<b>Sa, 5./So, 6.</b>	Dr. Witold Marian DEMUT, 2320 Schwechat, Wiener Straße 36 - 38, Tel. 0676/707 8343
	<b>Do, 10.</b>	Dr. Susanne GRÜSCHER, 2500 Baden, Antonsgasse 4, Tel. 02252/80 693
	<b>Sa, 12./So, 13.</b>	Dr. Barbara MEYER, 3002 Purkersdorf, Wienzeile 2/2/7+8, Tel. 02231/62142
		Dr. Ilze RIEBEL, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge, Hauptstraße 71, Tel. 02168/62200
<b>Juni</b>	<b>Sa, 19./So, 20.</b>	Dr. Johannes FORSTER, 2560 Berndorf, Albertstraße 6, Tel. 02672/822 94
	<b>Mo, 21.</b>	Dr. Johannes FORSTER, 2560 Berndorf, Albertstraße 6, Tel. 02672/822 94
	<b>Sa, 26./So, 27.</b>	Dr. Christian KUNZ, 2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6, Tel. 02254/722 34
	<b>Do, 31.</b>	Dr. Ulrike OHLMS, 2601 Sollenau, Wiener-Neustädter-Straße 103, Tel. 02628/62 316
		Dr. Sabine KOS, 2320 Schwechat, Himberger Straße 19/2/1, Tel. 01/707 17 84
		<b>Sa, 2./So, 3.</b>
<b>Juni</b>	<b>Sa, 9./So, 10.</b>	Dr. Beatrice MELLER, 2534 Alland, Hauptstraße 498/1, Tel. 02258/21 50
	<b>Sa, 16./So, 17.</b>	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, 2532 Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 45, Tel. 02258/85 80
	<b>Sa, 23./So, 24.</b>	Dr. Paul BIBERHOFER, 2521 Trumau, Kirchengasse 1a, Tel. 02253/71 50
	<b>Sa, 30.</b>	Dr. Lilly KREBS, 2512 Tribuswinkel, Josefthalstraße 8, Tel. 02252 49819

## Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

## Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.



### April

- So, 1.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke  
**Mo, 2.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“  
**Sa, 7.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke  
**So, 8.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke  
**Sa, 14.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke  
**So, 15.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu  
**Sa, 21.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke  
**So, 22.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“  
**Sa, 28.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke  
**So, 29.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“

### Mai

- Di, 1.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“  
**Sa, 5.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke  
**So, 6.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke  
**Do, 10.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“  
**Sa, 12.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu  
**So, 13.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke  
**Sa, 19.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“  
**So, 20.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke  
**Mo, 21.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu  
**Sa, 26.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“  
**So, 27.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke  
**Do, 31.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke

### Juni

- Sa, 2.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke  
**So, 3.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke  
**Sa, 9.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke  
**So, 10.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke  
**Sa, 16.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke  
**So, 17.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu  
**Sa, 23.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke  
**So, 24.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“  
**Sa, 30.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke

### Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling  
 (1) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf  
 (2) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf  
 (2) **Apotheke wienneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf  
 (3) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling  
 (3) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg  
 (4) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf  
 (4) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf  
 (5) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling  
 (5) **Amandus-Apotheke**, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf  
 (6) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling  
 (6) **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermansdorf  
 (7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf  
 (7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf  
 (8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge  
 (8) **Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf  
 (8) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf  
 (9) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf  
 (9) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, 2345 Brunn am Gebirge

## Unser Bürgermeister gratulierte persönlich



Im Jänner gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Klara Weiß**, die ihren 90. Geburtstag feierte ebenso wie **Hans Böhm** und **Gertraud Burget** anlässlich ihres 80. Wiegenfestes. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Edit Godor**, **Ingrid Haberfelner**,

**Walter Heidusek**, **Joachim Wallner** und **Ingeborg Weber**, die ihren 75. Geburtstag feierten.

## Karin Fuchs geehrt

60-jähriges Engagement beim Kirchenchor



Eine besondere Ehrung wurde Karin Fuchs zu teil, erhielt sie doch für ihr seit sage und schreibe 60 Jahren währendes Engagement beim Gumpoldskirchner Kirchenchor eine von Kardinal Christoph Schönborn unterzeichnete Dankesurkunde, die ihr Pater Frank Bayard nach dem Sonntagsgottesdienst verlieh. Auch Chorleiter Ewald Wappel schloss sich den Gratulationen an und überreichte der Gumpoldskirchnerin gemeinsam mit Bürgermeister Ferdinand Köck einen Blumenstrauß als Dankeschön. Mit dabei waren auch zahlreiche Vertreter der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die sich mit Frau Fuchs über die Auszeichnung freuten.



## 60er gefeiert

Hermann Stampfer

Zum 60. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Ferdinand Köck und die „Stammtischrunde“ vom Heurigen Michael Rechtberger Hermann Stampfer, der sich für die Glückwünsche mit einer spontanen Einladung bedankte. Im Bild das Geburtstagskind mit dem Ortschef sowie Martin Kaiser, Helmut Pinter, Michael Rechtberger, Toni Rieger, Robert Wostry und Fritz Aigner.

# Kulturtage in Gumpoldskirchen

## Buntes Programm

Zahlreiche Reiseberichte standen im Rahmen der Kulturtage am Winterprogramm. So konnte man in ferne Länder schweifen, ohne selbst ins Flugzeug steigen zu müssen. Doch auch ein Blick in die Geschichte wurde in Wort und Bild gewährt. Sämtliche Kulturtage-Veranstaltungen konnten bei freiem Eintritt besucht werden.

### Einmal um die ganze Welt

Ein Reisebericht von Barbara und Rudolf Pansky, die im Vorjahr mit einem Kreuzfahrtschiff zur Weltumrundung aufbrachen, war Auftaktveranstaltung der Gumpoldskirchner Kulturtage 2018. Die vielfältigen Eindrücke aus der 106 Tage dauernden Reise faszinierte das Publikum. Gekonnt untermalt wurden die Darstellungen einmal mehr von den kurzweiligen Schilderungen von Rudolf Pansky.

### Das nationalsozialistische Wien

Einen Einblick in das Buch „Das nationalsozialistische Wien“ gewährten Autor Robert Bouchal und Co-Autor Johannes Sachslehner anhand zahlreicher Zeitzeugengespräche im Rahmen der Gumpoldskirchner Kulturtage. Ein hautnahes Bild von einer Stadt im Zeichen des Hakenkreuzes erzählt von den Wienern und Wienerinnen: von Profiteuren und Mördern, von Mitläufern und Opfern. Die Buchpräsentation regte zur Diskussion an, „ein wesentlicher Faktor, werden Zeitzeugen doch immer rarer“, wissen die Autoren.

### Ostsee

Kreidefelsen, Hühnergötter und Küstennebel standen im Zentrum des Reiseberichts von Wolfgang C. Rehak, dessen Fotografien einen tollen Rahmen zu den Erzählungen des Referenten boten. Rehak zeigte dabei faszinierende Bilder von der Ostsee und der Insel Rügen.

### Laos und Thailand

Mit einem Reisebericht über das ferne Laos und Thailand berichtete Günter Zdravkowitz in Wort und Bild, wobei er gerade in den kalten Wintertagen Lust auf den sonnigen Süden machte. In eindrucksvollen Bildern wurden die spannenden Erzählungen des reiselustigen Ehepaares Zdravkowitz anschaulich untermalt.

### Mystisches England

Franz-Karl Nebuda und seine Tochter Katharina luden zu einem interessanten Vortrag, bei dem England in all seinen Facetten im Zentrum stand. ■



Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler, Rudolf Pansky und GGR Christian Kamper



In Wort und Bild Wiens Geschichte lebendig erzählt



Wolfgang C. Rehak über die Ostsee und Rügen



Günter Zdravkowitz über Laos und Thailand



Franz Nebuda zeigte das mystische England



## Fasching in Gumpoldskirchen

Faschingssitzungen, Faschingsmeile und Göd-Buche

Seit über 42 Jahren haben Faschingssitzungen in Gumpoldskirchen Tradition. Heuer lud die Gilde am 18. und 19. Jänner zu ihren Gerüchtesitzungen ein, die ganz im Zeichen der am 28. Jänner durchgeführten Landtagswahl standen.

Gilden-Präsidentin Ilse Sieber durfte viele prominente Besucher aus Politik und Wirtschaft sowie Mitglieder zahlreicher Faschingsgilden sowie BÖF-Präsident Alfred Kamleitner und Günther Horak vom Mödlinger Förderverein willkommen heißen. Seitens der Politik mit dabei: Bürgermeister Ferdinand Köck, BH Dr. Philipp Enzinger mit Gattin Sabine und NRAbg. Hannes Weninger sowie natürlich Gemeinderäte aus den verschiedenen Fraktionen.

Höhepunkt der Sitzungen war zweifelsohne der Auftritt von Bürgermeister Ferdinand Köck als „Miss Sophie“ in „Dinner For One“, der aus dem Stegreif mit seinem trockenen Humor für Lachstürme sorgte. Als Butler James überzeugte Martin

Levonyak. Doch natürlich durfte auch bei dieser Faschingssitzung die Büttinnenrede von Horst Biegler nicht fehlen, der das Ortsgeschehen gekonnt in Versform näherbrachte. Für ein tolles Programm sorgten außerdem: Rudolf Brantner, Josef Freudorfer, Johann Kop, die Mödlinger Kindergarde, Elisabeth Rmoutil, Ilse und Johann Sieber, Gerald Strasser, Irene Valzachi und die Volkstanzgruppe Gumpoldskirchen.

### Nachtrag der Faschingsgilde

Da der Fasching heuer sehr kurz war und wir als diesbezügliche Neulinge mit der Organisation noch nicht so vertraut waren, haben wir Kooperationen geschlossen: Für die Gastauftritte der Gruppen und Einzelpersonen, die den Abenden eine besondere Note gaben, wollen wir herzlich Dankeschön sagen. Danke auch den freiwilligen Mitarbeitern, die ebenfalls maßgeblich zum Gelingen der Abende bei-



trugen sowie natürlich dem großartigen Publikum. Wir hoffen, dass sich diese nette und gute Zusammenarbeit mit allen Akteuren und Helfern auch im kommenden Fasching fortsetzen wird. Denn, es würde uns sehr freuen, für 2019 einen noch bunteren Abend für unser Gumpoldskirchen gestalten zu dürfen! Danke und PROST-PROST: Die Gilde!!

### Faschingsmeile

Weiterer Höhepunkt des Weinfaschings war wieder einmal die Faschingsmeile. Die vom Gumpoldskirchner Tourismusbord unter der Leitung von Mag. Eduard Bugelnig initiierte Faschingsveranstaltung erfreute sich großen Zuspruchs, wobei Radio Wien einmal mehr den Fasching rockte. Der Musikverein Gumpoldskirchen eröffnete das Faschingstreiben musikalisch. Für die Kinder organisierten unsere Vereine Zehnkampfstationen. Danach folgte die Maskenprämierung.

Die Faschingsmeile finalisierte mit dem Einzug des Mödlinger Herzogpaars und der Kinder- und Jugendgarde der Faschingsgilde Mödling sowie mit einem Feuerwerk. Mit dabei waren auch heuer wieder zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran BH a.D. Dr. Hannes Nistl mit Gattin Elisabeth, Prim. Dr. Burghard Plainer mit Gattin, Bezirkspolizei-Kommandant Oberst Peter Waldinger mit Gattin, Guntramsdorfs Altbürgermeister Ing. Karl Schuster, die von Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer herzlich empfangen wurden.

### Pacht für Göd-Buche entrichtet

Auch die alljährliche Pachtzahlung der Gumpoldskirchner Faschingsgilde an den Gaadener Bürgermeister am Rosenmontag in Form eines Kartons „Gumpoldskirchner Königswein“ war ein Fixpunkt. ■



## Faschings-Ausklang

### Die 5. Jahreszeit in Gumpoldskirchen

1. Am Faschingsdienstag fand an der Neuen Mittelschule Gumpoldskirchen als Höhepunkt des Faschingsfestes die traditionelle Prämierung der Masken statt. GGR Ing. Walter Promitzer, GR Dagmar Händler und Direktor Ernst Pokorny überreichten die Preise an die besonders kreativ und einfallsreich verkleideten Kinder.

2. Alle Faschingsfreunde, die zum Gelingen der diesjährigen Faschingsveranstaltungen beigetragen hatten und Gemeindebediensteten lud Bürgermeister Ferdinand Köck auch heuer am Faschingsdienstag zum gemütlichen Beisammensein im Heurigenlokal Rieger-Hack ein. Im Bild Philip Hack, Bürgermeister Ferdinand Köck sowie Nina und Michael Rieger.

3. Am Faschingdienstag besuchte die Gumpoldskirchner Faschingsgilde gemeinsam mit Bürgermeister Ferdinand Köck die Kindergartenkinder, wo zur DJ-Musik bereits aus-

gelassen gefeiert und getanzt wurde. Für alle Pädagoginnen gab es unter tosendem Applaus einen Faschingsorden.

4. Das Maskottchen der Gumpoldskirchner Faschingsgilde, „Koloman“, wurde mit einer abschließenden Zeremonie in seinem Weinfass „konserviert“. Beim Spektakel am Kirchenplatz mit dabei war neben zahlreichen Mitgliedern der Gumpoldskirchner Faschingsgilde auch Bürgermeister Ferdinand Köck. ■

# Schitage in Mönichkirchen

## Volksschüler unternahmen Ausflug

Dass ein Zusammenhang zwischen regelmäßiger Bewegung und der Gehirnleistung – vor allem im Hinblick auf Konzentrationsfähigkeit, Gedächtnis und räumliches Vorstellungsvermögen – besteht ist wissenschaftlich schon längst bewiesen. Deshalb bieten wir an der Volksschule Gumpoldskirchen – neben den regulären Turnstunden und bewegten Pausen – auch immer zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten an. Fast schon Tradition haben dabei die Schitage, die den Kindern einen ganzen Tag Kurse mit SchilehrerInnen in dem jeweiligen Wintersportgebiet ermöglichen. Am 22. Jänner war es dann für die SchülerInnen der Grundstufe 1 soweit – sie erlebten einen wunderbaren Tag in Mönichkirchen. Nach der Einteilung in die Schigruppen



Schiheil hieß es für unsere Volksschüler

und den ersten Abfahrten trafen wir einander zum gemeinsamen Mittagessen. Danach ging es natürlich wieder zurück auf die Piste, bevor alle gesund und munter gegen 16 Uhr die Heimreise antraten. Die Kinder der 3. und 4. Klassen kamen dann am 25. Jänner in den Genuss so eines winterlichen Sporttages. Groß und Klein haben diesen Bewegungstag in der frischen Bergluft sehr genossen. ■

# Internetnutzung

## Volksschüler lernten alles Wissenwerte

Von 15.1.-18.1. führte Medienpädagogin Mag. Elisabeth Eder-Janca Workshops in der Volksschule Gumpoldskirchen zum Thema „Grundlegende Medienkompetenzen und Internetnutzung“ durch. Je nach Jahrgang und Schulstufe bot sie geeignete Lernprogramme an. Den beiden 1. Klassen wurde anhand eines Wollknäuels die Vernetzung des Internets veranschaulicht. Sodann sollten die Kinder ihre Vorstellung vom „World Wide Web“ zeichnen. Die Kinder lernten nun die wichtigsten Regeln über private Fotos und Daten im Zusammenhang mit dem Internet. Die 2. Klassen übten das Fragen nach dem Einverständnis zur Veröffentlichung von Fotos und erfanden dafür ein Kurzzeichen.

Die 3. Klassen lernten noch dazu über die Herkunft und den Umgang mit Kettenbriefen. Sie wurden auch auf hilfreiche Kontakte wie „Rat auf Draht“ hingewiesen.

Zusätzlich wurde in den vierten Klassen die Sicherheit von Passwörtern und gesetzliche Grundlagen bezüglich des Urheberrechtes von Musik und Bilder besprochen. Es wurde der Begriff des Cybermobbing erörtert und der Unterschied zwischen Apps & Spielen für Erwachsene und Apps & Spielen für Kinder klar gemacht. Der Schutz der Privatsphäre wurde als zentral hingestellt.

Die Kinder der Volksschule sind einen Schritt weiter auf dem Weg zu mehr Sicherheit im Internet und danken Mag. Elisabeth Eder-Janca. ■



Andrea Brunner und Goran Baric und die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen der MMS Gumpoldskirchen gaben ein Trommel-Abschlusskonzert. Direktor Ernst Pokorny war begeistert.

# Jahreshauptversammlung

Bilanz 2017 weist insgesamt 11.633 Stunden aus

Am 6. Jänner lud die Feuerwehr Gumpoldskirchen mit Kommandant LFR Ing. Richard Feischl zur 149. Mitgliederversammlung ins Feuerwehrhaus ein und durfte dazu neben den Feuerwehrkameraden auch Bgm. Ferdinand Köck, GGR Christian Kamper und EABI Alfred Reisacher als Ehrengäste willkommen heißen. Im Rahmen einer Präsentation ließen die Feuerwehrmitglieder schließlich das Jahr 2017 Revue passieren, die Sachbearbeiter brachten Berichte ihres Einsatzgebiets, darüber hinaus blickte Kommandant Feischl auf die Vorhaben 2018. Im abgelaufenen Kalenderjahr wurde von den Mitgliedern insgesamt 11.633 Einsatzstunden geleistet. Dafür sagte Feischl ebenso herzlich Dankeschön, wie für die besonde-

## Gesamtstatistik 2017

Art	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsätze	127	1.257	1.355
Tätigkeiten	582	1.629	8.337
Übungen	48	633	1.072
Bewerbsteilnahmen	3	17	153
Kursteilnahmen	59	77	716
<b>Gesamtstatistik</b>	<b>819</b>	<b>3.613</b>	<b>11.633</b>

re Kameradschaft innerhalb der Einsatzorganisation. Das Kommando freut sich aber auch über Neuaufnahmen in der Jugendfeuerwehr.

## Einsätze 2017

- > 21 Brandeinsätze
- > 33 TUS-Alarme
- > 70 Technische Einsätze
- > 3 Brandsicherheitswachen

## Schwerpunkte 2017

Brandeinsätze: 8 Brände in Gewerbebetrieben, 5 Feld-Flur-Wald-Brände, 2 Großbrände, 1 Kaminbrand und 2 Brände in Wohngebäuden. Techn. Einsätze:

15 Verkehrsunfälle, 21 Wespeneinsätze, 2 Personenbefreiungen + Türöffnungen, 1 Unwettereinsatz, 5 Tierrettungen, 10 Sturm- und 10 Schadstoffeinsätze.

## Brand im Gewerbegebiet

### 4 Feuerwehren im Einsatz

In den Nachmittagsstunden des 31. Jänner wurde die FF Gumpoldskirchen zu einem Brand ins Industriegebiet gerufen. Ursache war vermutlich die Überhitzung eines Rohres in der Isolierung einer Außenwand, die zu einer massiven Rauchentwicklung führte. Aufgrund der hohen Tempera-

turen rund um den Ofen musste von drei Seiten außerdem ein massiver Brandschutz aufgebaut werden. Durch ständige Messungen unter schwerem Atemschutz – gemeinsam mit dem Schadstoffberatungsdienst Mödling – wurde der Abkühlprozess im Ofen permanent kontrolliert und somit eine weitere Gefährdung der Industrieanlage und der Umwelt verhindert. Bei der Öffnung der Ofentüren (ca. 190°) konnten keine Brandherde im Ofeninneren festgestellt werden. ■



Über zwei neue Mitglieder – Maria Marktl und Pedro Pablo Raab – freut sich die Feuerwehrjugend, die seit kurzem das Team verstärken. Hast auch du Lust bei der Jugendfeuerwehr dabei zu sein? Dann schau einfach am Dienstag im Feuerwehrhaus vorbei!

## Einsatzmarathon

### Fünf Ausrückungen am 6. und 7. Februar

In den Morgenstunden des 6.2. wurde die FF Gumpoldskirchen zu einer Türöffnung samt Personenrettung gerufen. Knapp danach folgte ein Täuschungsalarm im Industriegebiet, der durch Staubeentwicklung verursacht wurde. Am Abend

musste dann ein umgestürztes Baustellengitter bei der Volksschule gesichert werden. Zum einem vermuteten, aber zum Glück nicht bestätigten Fahrzeugbrand musste die Feuerwehr tags darauf in den frühen Morgenstunden ausrücken. Danach folgte ein abermaliger Täuschungsalarm im Industriegebiet, der durch die Rauchentwicklung in einer Küche ausgelöst worden war.



# Das neue HLF 3 kommt 2018!

## Timeline für den Ankauf des Hilfsleistungsfahrzeuges

Von der Idee zum Ankauf bis zu dem Zeitpunkt, bis das HLF 3 in den Dienst gestellt wird, werden rund 900 Tage Zeit verstrichen sein, die in das Projekt investiert wurden. Der zeitliche Aufwand zur Beschaffung des neuen HLF 3 wird – seitens der Kameraden der FF Gumpoldskirchen – ca. 1.500 Stunden betragen.

### Abschied vom TLFA 3000

25 Jahre nachdem das Vorgängerfahrzeug TLFA 3000 in den Dienst gestellt wurde, MUSS dieses nun leider ausgeschieden werden. Gemäß Förderungsrichtlinie zur NÖ Ausrüstungsverordnung (LGBL 44000/2011) ist für Feuerwehrfahrzeuge eine Nutzungsdauer von 25 Jahren vorgesehen. 1993 wurde das Tanklösch-

fahrzeug 3000 (Liter Wasser) angekauft. In den vergangenen Jahren war das Fahrzeug in erster Linie im Gumpoldskirchner Gemeindegebiet, alten Ortskern und Industriegebiet im Einsatz. Nach zahlreichen Ausfahrten ist heuer nun die Zeit des Abschieds gekommen.

### Was kostet das HLF 3?

Nach der Planung und Zusammenfassung der feuerwehrtechnischen Anforderungen wurde ein 89-seitenstarkes Pflichtenheft erstellt und das Fahrzeug, wie im Bundesvergabegesetz 2006 vorgesehen, europaweit ausgeschrieben. Als Bestbieter für die Lieferung des neuen HLF 3 wurde die Fa. Rosenbauer ermittelt.

Der Kaufpreis liegt bei 436.383,60 €



Der Anteil der FF Gumpoldskirchen/  
Ihre Spenden: 150.000 €  
Marktgemeinde Gumpoldskirchen:  
220.383,60 €  
Förderung Land NÖ: 66.000 €

### Was kann das neue Hilfeleistungsfahrzeug?

- › Allradantrieb
- › für Brand- und technische Einsätze
- › 3.000 Liter Löschwasser
- › 200 Liter Schaummittel
- › Seilwinde
- › Bird View (360° Kamerasystem) ■

**06.01.2016**

Aufruf an alle Kameraden, sich Gedanken über das neue Fahrzeug zu machen bzw. Ideen einzubringen

**06.01.2017**

grundsätzliche Ankaufsbeschlussfassung durch den Gemeinderat der Marktgemeinde

**28.02.2017**

Förderzusage vom Land NÖ

**ab März 2017**

Erstellung des 89-seitigen Leistungsverzeichnisses für die EU-weite Fahrzeugausschreibung

**24.03.2017**

Bekanntmachung der Ausschreibung in den Amtsblättern der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

**03.05.2017**

Angebotseröffnung und anschließende Prüfung der vorliegenden Angebote

**12.05.2017**

finale Ankaufbeschlussfassung durch FF und Marktgemeinde Gumpoldskirchen

**24.05.2017**

Erteilung des Lieferauftrages für das HLF 3 an den Bestbieter, die Fa. Rosenbauer Österreich GmbH.

**bis 12. 2017**

Aufbau des Hilfeleistungsfahrzeuges in Linz

**Jänner bis März 2018**

Aufbau- und Abnahmebesprechungen bei der Fa. Rosenbauer in Linz

**20.04.2018**

Auslieferung des fertigen Fahrzeuges an die FF Gumpoldskirchen

**04.05.2018**

Segnung im Rahmen der Florianifeier 2018, anschließend wird der neue HLF3 in den Dienst gestellt.

# Gumpoldskirchner Pfadfinder werden 90

Ein rundes Jubiläum zum Feiern



Die Gumpoldskirchner Pfadfinder mit ihrem Gründer P. Wilfried Leiter und Hermann Dolenz.

**S**eit 90 Jahren besteht die Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen und diesen runden Geburtstag gilt es heuer zu feiern.

## St. Georg-Corps

Im Jahre 1928 gründete der Pfarrer Wilfried P. Leiter gemeinsam mit Hermann Dolenz das St. Georg-Corps in Gumpoldskirchen. Die zunächst kleine Gruppe junger Burschen aus dem Ort erfreute sich großer Beliebtheit und wuchs rasch an, zur Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen.

Ganz im Sinne der weltweiten Pfadfinderbewegung setzte die Gumpoldskirchner Gruppe Akzente und förderte die Entwicklung von jungen Burschen zu hilfsbereiten, selbständigen und verantwortungsvollen Menschen.

## Traditionelles Sommerlager

Einer der Höhepunkte eines jeden Pfadfinderlebens – auch heute noch – ist das alljährliche Pfadfinderlager. Diese schöne Tradition fand ihren Beginn im August 1929, als das erste Sommerlager in Waidmannsfeld stattfand.

Unterm Jahr traf sich die Gruppe in ihrem ersten Pfadfinderheim, in der Kapelle des Deutschordensschlosses. Dieser Treffpunkt wurde aber bald zu klein und somit musste Ersatz gefunden werden. Die Gruppe unter der Leitung von Pfarrer Wilfried P. Leiter entschloss sich zum Bau eines eigenen Heimes. Das zukünftige Heim sollte in der Ried Ruffenbrunn errichtet werden. Finanziert durch eine

Spenden-Baustein-Aktion konnte genug Geld gesammelt werden, sodass im Jahr 1937 das erste eigene Pfadfinderheim eröffnet werden konnte. Doch lange konnten sich die Pfadis nicht über ihr Blockhaus freuen, denn nach dem Anschluss an Deutschland 1938 wurde ihr Heim von den Nationalsozialisten konfisziert und die Pfadfinderbewegung verboten.

## Nachkriegszeit

Nach 1945 erfolgte aber bald die Neugründung der Pfadfinder. Friedrich Holoher-Ertl sen. gelang es in der Folge stets begeisterungsfähige, junge Leute um sich zu sammeln und ihnen die Werte Sir Baden-Powells, dem Gründer der Pfadfinder, zu vermitteln. Ab 1968 durften auch erstmals Mädchen die Pfadfinder besuchen. Ab diesem Zeitpunkt entwickelten sich die Pfadfinder zu einer zentralen Jugendbewegung in Gumpoldskirchen.

## Pfadfinderheimstätte

1985 übersiedelten die Pfadfinder in ihr heutiges Heim neben dem Feuerwehrhaus. Jeden Mittwoch, zur Heimstundenzeit, treffen sich Kinder im Alter von 6-18 Jahren und erleben mit viel Spaß und Freude Gemeinschaft und Freundschaften, die ein Leben lang halten.

90 Jahre – eine lange Pfadfindergeschichte auf die wir zurückblicken und die gebührend gefeiert gehört. Das Jubiläumfest findet am 8. September 2018 beim Pfadfinderheim mit einem traditionellen Lagerfeuer statt.

## Pfadfinderbewegung – vernetzt in alle Welt

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen sind mit 40 Millionen Mitgliedern die weltweit größte internationale Kinder- und Jugendbewegung, deren Mitglieder auf allen Erdteilen und Kontinenten zu internationaler Verständigung aufrufen.

In 224 Ländern gibt es Pfadfinder und Pfadfinderinnen, organisiert in 164 nationalen Verbänden. Das weltumspannende Kommunikationsnetz ermöglicht nicht nur viele Begegnungen der Jugendlichen im Sinne der Völkerverständigung, sondern auch wirksame Solidarität in Notzeiten.

## Ganzheitliche Entwicklung

Die Pfadfinder fördern die ganzheitliche Entwicklung von jungen Menschen und helfen dadurch, eine bessere Welt zu schaffen, in der Menschen ihr Potential entfalten können und sich aktiv für die Gesellschaft engagieren.

In Österreich gibt es derzeit etwa 85.000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Die ehrenamtlichen JugendleiterInnen absolvieren eine vierstufige mehrjährige Ausbildung, die aus Seminaren, schriftlichen Arbeiten aber vor allem Erfahrungsaustausch und Reflexion der Arbeit besteht. Die österreichischen Pfadfindergruppen und ihre ehrenamtlichen JugendleiterInnen und MitarbeiterInnen veranstalten jährlich rund:

- > 100.000 Heimabende
  - > 10.000 Ausflüge
  - > 9.000 Wochenend- und Pfingstlager
  - > 600 Sommerlager mit insg. rund 15.000 Kindern und Jugendlichen
- Die Gumpoldskirchner Pfadfindergruppe zählt derzeit 120 Mitglieder. Jeden Mittwoch finden unsere Heimstunden statt. Offen für alle – Allzeit bereit – komm einfach vorbei.



Abreise der Wichtel & Wölflinge zum Sommerlager 2017 nach Haslach an der Mühl

### #90gutetaten

Zu unserem 90-Jahr-Jubiläum haben wir uns ein ganz besonderes Geschenk überlegt. Ganz getreu dem Pfadfinder Leitspruch „Allzeit bereit“ wollen wir bis zu unserem Jubiläumfest 90 „Gute Taten“ in Gumpoldskirchen und „weltweit“ umsetzen. Was ist eine „Gute Tat“? Die Pfadfinder folgen einem simplen Motto: „Jeden Tag eine gute Tat“. Es geht

darum aufmerksam zu sein. Ein nettes Wort, eine hilfsbereite Geste, Taten bei denen du dein persönliches Interesse zurücksteckst. Willst du unsere „Guten Taten“ verfolgen oder selbst eine „Gute Tat“ vollbringen? Einfach auf unserer Facebook Seite [www.facebook.com/pfadfindergumpoldskirchen](http://www.facebook.com/pfadfindergumpoldskirchen) vorbeischaun oder unter dem #90gutetaten posten und ansehen. ■



## Ausstellung

Schaustücke werden noch gesucht!

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner, im Rahmen der 90-Jahr-Feierlichkeiten der Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen wird im September 2018 eine Ausstellung mit exklusiven Einblicken in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Bergerhaus gezeigt. Im Zuge der Aufarbeitung unseres umfangreichen Archives suchen wir zusätzlich jede Art von zeitgeschichtlichen Dokumenten. Dies sind z.B.: alte oder auch neuere Fotos, Dias, Filme, Videos, Aussendungen, Lageranmeldungen, Halstücher, Uniformen, Abzeichen, Wimpel, Logbücher, Zeitungsausschnitte, Listen, oder alles was Ihr mit den Pfadfindern in Verbindung bringt. Wir

freuen uns auch über tolle Geschichten und Anekdoten aus eurer Pfadfinderzeit. Solltet Ihr uns helfen können, gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Ihr vermerkt, ob Ihr eure Erinnerungsstücke nach der Ausstellung wieder retour wollt oder dem Gruppenarchiv überlasst.

**Bitte meldet euch für Rückfragen oder Übergaben bei:**

Walter Promitzer: 0699 1621 0133

Fritz Holoher-Ertl: 0699 1706 2026

Viktor Perdula: 0699 1300 5010

Mail: [pfadigpk-archiv@perdula.at](mailto:pfadigpk-archiv@perdula.at)

**Wir benötigen Materialien ab sofort aber bis spätestens Ende April 2018.**

In jedem Fall sind wir über jede Art von Unterlagen oder Material sehr dankbar um eine spannende und interessante Ausstellung gestalten zu können. ■ Gut Pfad

# Joe Zawinul Musikschule

## Ein ereignisreiches musikalisches Schuljahr

Das Sommersemester hat begonnen und die Vorbereitung für viele Highlights wie den Wettbewerb „Prima La Musica“, die Musical Show der Gesangsklasse „What is this feeling?“, das Lehrerkonzert „Musik ohne Grenzen“, das MusiComical von Wolfgang Berry „Bau sucht Frau“, die Zawinul Award Show, die Instrumentenpräsentation, das „Bunte Kinderkonzert“ und viele Klassenkonzerte laufen auf Hochtouren.

### Sieglinde Michalko

Eine besondere Ehre wurde unserer langjährigen Freundin und Kollegin Sieglinde Michalko zuteil, die seit dem 1. Juli 2017 ihren wohlverdienten Ruhestand genießt. Im Rahmen des „Neujahrsempfanges der Marktgemeinde Gumpoldskirchen 2018“ am 14. Jänner 2018 wurde ihr von unserem Bürgermeister Ferdinand Köck das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen für besondere Verdienste im kulturellen Leben des Ortes verliehen. Sieglinde ist neben ihrer Tätigkeit als Musiklehrerin seit Jahrzehnten auch als Organistin und Liedbegleiterin sehr gefragt und stand immer wieder für verschiedenste künstlerische Projekte zur Verfügung. Herzliche Glückwünsche zu dieser wohlverdienten Ehrung!

### Prima la Musica

Bei der diesjährigen Landesauscheidung des größten Musikwettbewerbes Österreichs in St. Pölten nehmen heuer drei Sologesangsschülerinnen aus der Klasse von Marlene Distl teil, und zwar **Romi Hable, Laura Maier und Sophie Riedel**. Sie sind bereits bestens vorbereitet und freuen sich darauf, sich der Fachjury zu präsentieren.

### „What is this feeling?“

Das Besondere an dieser Musicalshow ist die Tatsache, dass sich die elf Ensemblemitglieder (alle aus der Sologesangsklasse von Marlene Distl) sowohl die Handlung als auch die Songs des Stückes selbst erdacht bzw. ausgewählt, und sie dann mit Hilfe einer Choreographin und einer Regisseurin Bühnenreif ausgearbeitet haben. Ihre Klassenlehrerin zeigte sich begeistert von der Empathie und Kreativität der jungen Künstlerinnen und Künstler und konnte nach ihren eigenen Worten „nur stauend dabei sitzen und zuhören, wie die Ideen aus den Köpfen nur so hervorsprudelten“. Bilder von diesem außergewöhnlichen Event gibt es dann in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung.

### Akaris erster Klassenabend

Der erste Klassenabend unserer neuen Kollegin Akari Komiya war ein voller Erfolg! Der Vortragssaal der Musikschule barst aus allen Nähten und alle Schülerinnen und Schüler, ob groß oder klein, ob Anfänger oder schon fortgeschritten, boten hervorragende Leistungen, wobei die Freude am Musizieren und die Motivation der Kinder besonders schön anzusehen war. Speziell hervorzuheben ist die erst 6-jährige **Aylin Stille**, die seit dem vergangenen September Klavierunterricht nimmt, topmotiviert und sehr musikalisch, aber auch außergewöhnlich fleißig ist und in Rekordzeit das Notenlesen erlernt hat. Sie möchte jedoch bald, wie einige ihrer älteren Klassenkolleginnen, auch ohne Noten, also auswendig spielen können. Solche Schülerinnen zu unterrichten ist natürlich auch für die Lehrerin eine ganz besondere Freude!

### Weitere Klassenabende

Natürlich waren auch die Semesterabschluss-Klassenabende aller anderen Instrumental- und Gesangsklassen große Erfolge und zeugten vom außergewöhnlich hohen Niveau unserer Schülerinnen und Schüler und von dem der gebotenen Ausbildung. Alle haben sich im Rahmen ihrer Leistungsstufen sehr überzeugend präsentiert.

### Zawinul Youngster Band

Ein besonders „verwegener“ Plan wird bei der heurigen „Zawinul Award Ceremony“ am 12. Mai um 16 Uhr im Wiener „Porgy & Bess“ verwirklicht werden:

Eine schulübergreifende 12-köpfige Schülerband mit Kindern zwischen 9 und 14 Jahren wird im Rahmen der Show 2 Kompositionen von Joe Zawinul performen. Die Band setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Musikschule Wr. Neustadt, dem Wiener VMI und unserer Musikschule (**Lukas Kadlecek – tp, Felix Posch – tp, Laurenz Nitsch – alto sax, Alex Baar – dr und Rosalie Auer – perc**) zusammen. Beide Stücke wurden von unserem Saxophonlehrer Max Nagl eigens für die Kinder adaptiert und alle sind mit ihren Lehrern schon fleißig am Üben, geht es doch um einen Auftritt in einem der renommiertesten Jazzclubs Europas! Die Bandproben werden in der Woche nach Ostern beginnen und „Jungstars“ freuen sich schon auf ein einmaliges und spannendes Projekt! ■



1



2



3



4



5



6



7



8



9

1. Der erste Klassenabend unserer neuen Kollegin in der Joe Zawinul Musikschule, Akari Komiya, war ein voller Erfolg! Ein besonderes Highlight war die Darbietung der erst 6-jährigen Aylin Stille.

2., 4. und 6. Vor vollem Saal fand am 24. Februar 2018 ein umjubelter Klassenabend der Flötenklasse von Birgit Schwarz statt.

3. Im Rahmen des Gumpoldskirchner Neujahrsempfangs zeichnete Bürgermeister Ferdinand Köck Sieglinde Michalko für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement aus.

5. „What is this feeling?“ lautete der Titel der diesjährigen

Musical-Show der Joe Zawinul Musikschule die den Turnsaal der Musikmittelschule an zwei Tagen im März in eine Theaterbühne verwandelte. Das Besondere dabei: Die 11 Ensemblemitglieder (alle aus der Sologesangsklasse von Marlene Distl) haben sowohl die Handlung als auch die Songs des Stückes selbst erdacht bzw. ausgewählt, und mit einer Choreographin und Regisseurin bühnenreif ausgearbeitet.

7 - 9. Laura Maier, Romi Hable und Sophie Riedel aus der Sologesangsklasse von Marlene Distl traten heuer bei der Landesausscheidung von „Prima la Musica“, dem größten Musikwettbewerb Österreichs, in St. Pölten, an.

# Gumpoldskirchner Spatzen

Glücklicher Rückblick 2017 – hoffnungsvoller Ausblick 2018

## Die Symphonie der Tausend im Musikverein

Eine besondere musikalische Ehre wurde den Spatzen vom 17. – 20. Dezember 2017 zuteil: Sie wurden vom NÖ Tonkünstlerorchester eingeladen, den musikalisch höchst anspruchsvollen Kinderchorpart in Gustav Mahlers 8. Symphonie (Symphonie der Tausend) zu übernehmen. Im Großen Saal des Wiener Musikvereins bei drei Aufführungen, wie im Festspielhaus St. Pölten durften die Spatzen an der Seite des Wiener Singvereins und des Slowakischen Philharmonischen Chores unter der Leitung von Andrés Orozco-Estrada ihr Können zeigen.

Mit besonders frenetischem Applaus wurden die Kinder bei jeder Vorstellung bedacht, der auch Dank war für die großartige Leistung, die sie im Herbst 2017 erbracht hatten.

## Chorolympics in Südafrika

Mit einem Probenwochenende im Jänner und einem Stimmbildungstag mit Solostimmbildung für jedes einzelne



Perfekte Zusammenarbeit mit Johannes Prinz, Leiter des Wiener Singvereins.

Kind im Februar starteten die Spatzen ihr neues Arbeitsjahr.

Sie wollen top vorbereitet zum Wettbewerb in Pretoria in gleich zwei Kategorien – geistlich wie weltlich – antreten.

Unterstützt wird Elisabeth Ziegler dabei von ihrem Team Sebastian Seifert (Chorerzieher, Pianist, Organist, Countertenor), Elisabeth Pratscher und Lena Fischerauer als Stimmbildnerinnen und professionelle Sängerinnen.

SPONSOREN für diese kostspielige Reise sind noch immer sehr willkommen! ■



# Schule.Leben.Zukunft

Engagement der Neuen Mittelschule wurde ausgezeichnet



Über 450 Vertreter niederösterreichischer Schulen und Gemeinden kamen auf Einladung von LR Barbara Schwarz zur Festveranstaltung „Schule.Leben.Zukunft.“ Aus dem Bezirk Mödling begrüßte sie Dir. Dagmar Pokorny (VS Maria Enzersdorf Südstadt), Dir. Barbara Krems (VS Hinterbrühl) und Dir. Ernst Pokorny (Musik-NMS Gumpoldskirchen), die bei der Befragung zum Thema Lebensraum Schule mitgewirkt haben. LR Schwarz: „Die Mitarbeit aller, die Schule in Niederösterreich gestalten, ist für uns eine große Hilfe. Ich möchte mich bedanken, dass sich so viele Vertreter der Gemeinden und Schulen für die Zukunft der Schule einsetzen.“ Als Dankeschön für die Mitarbeit und ihren Einsatz überreichte sie die Plakette „Wir sind Lebensraum Schule“. ■



# Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

**1.** Der Kindergarten-Elternbeirat lud zum zauberhaften Weihnachtstheater für die Kleinsten ein. Das Mitmachtheater Harlekin spielte „Moritz und der Weihnachtswichtel“. Bei der Vorstellung konnten die kleinen Zuschauer aber auch selbst mitwirken. Für Weihnachtsstimmung sorgte neben der musikalischen Unterma- lung auch der Basteltisch. Rundherum gab es Stärkung durch Kuchen, Kaffee und Punsch vom Buffet. Der Erlös kommt den Kindergärten zu Gute, die damit auch heuer wieder Weihnachtsgeschenke und Bildungsmaterialien anschaffen konnten.

An dieser Stelle möchte sich der Elternbeirat bei allen unterstützenden Eltern und vor allem bei der tollen Unterstützung von ATUS bedanken!

**2.** Vor dem Jahreswechsel startete in der Volksschule ein Leseprojekt, um die Lesefreude und die Lesefertigkeit zu steigern. Die Kinder konnten eine Eintrittskarte zum Projekt lösen, bei dem ein Buch vorgelesen, gelesen und in der altersgemischten Gruppe ein „Lapbook“ gestaltet wurde. Am Ende des Workshops stellten die Schüler mit Hilfe des Lapbooks ihr gelesenes Buch vor.

**3.** Zum gemeinsamen Kon-

zert kam die kanadische „The York School Band“ aus Toronto nach Gumpoldskirchen, um mit Schülern der Musikmittelschule ihr Talent unter Beweis zu stellen.

**4.** Beim Neujahrsempfang sagte Bgm. Ferdinand Köck Elke Fürhauser, Sieglinde Michalko und Walter Poandl für ihr langjähriges Engagement mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen samt Dank- und Anerkennungsurkunde herzlich Dankeschön.

**5.** Die traditionelle Weintau- fe – sie wird seit Mitte der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts durchgeführt

– fand im Melkerhof statt. Als Weinpate fungiert niemand Geringerer, als Wein- baupräsident NRAbg. Johannes Schmuckenschlager.

**6.** Ein lang gehegter Wunsch ging am 20. Februar 2018 endlich in Erfüllung: Die Schüler der Musikmittelschule Gum- poldskirchen erhielten zwei Pauken, die von der Markt- gemeinde Gumpoldskirchen und dem Elternverein ge- spendet wurden.

**7.** Mit Freunden und Familie feierte der Gumpoldskircher Winzer Christian Schabl seinen 40. Geburtstag im eigenen Heurigenlokal. Auch Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte herzlich. ■



## Unsere bunte Vielfalt

### Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Zur „AK-KIDS“-Messe lud die Arbeiterkammer Niederösterreich ein, um Kindern Einblicke in die Bandbreite der Berufswelt zu gewähren. Aus rund 200 Lehrberufen können Jugendliche in NÖ wählen, die mit spannenden Einblicken und vielen zielgerichteten Infos näher gebracht wurden.

2. Zum „gesunden Frühstück“ lädt regelmäßig Christina Rechtberger – The Blonde Bird – ins Heurigenlokal ihres Bruders Fritz in der K. Schellmann-Gasse 27 ein, das nun auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer verkosteten. Dazu gab es veganen Wein aus der hauseigenen Kellerei. Jeden Sonntag liefert sie „gesundes Frühstück“ auch frei Haus. Infos: [www.theblondebird.com](http://www.theblondebird.com)

3. Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurde Dialektliedermacher Michael Frank von LH Johanna Mikl-Leitner im Rahmen einer Festsitzung des Landtages verliehen.

4. Jährlich werden in Österreich rund 40.000 junge Männer im Rahmen der Stellung, oft auch „Musterung“ genannt, untersucht. Am 14. und 15. Februar fanden die Musterungen in St. Pölten für junge Männer aus Gumpoldskirchen des Jahrgangs 2000 statt. 13 junge Männer wurden dabei auf ihre Wehrfähigkeit hin untersucht. Das erfreuliche Resultat: fast alle sind tauglich!

5. Zum 75. Geburtstag gratulierte am 16. Jänner eine Abordnung der Gumpoldskirchner Volkspartei ihrem „Roten Bruder“, wie Hans-Peter Schneider liebevoll genannt wird. Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Alfred Reisacher und GR Johann Holzer überreichten dem ehemaligen SPÖ-Gemeinderat ein Geschenk als Dankeschön für seinen unermüdlischen Einsatz weit über Parteigrenzen hinaus. Egal, wo Hilfe gebraucht wird, Hans-Peter Schneider ist stets zur Stelle, sei es als Hundesitter, beim Verteilen von Informationsschriften oder beim Montieren der Weihnachtsbeleuchtung. ■